

S a u s i k i s c h e s

**S** a g a z i n,

Siebendes Stück, vom 15<sup>ten</sup> April, 1789.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Oster = Andacht.

**S**chön ist, JESU! deine Stimme, Lebensworte tönt sie mir,  
 Meine ganze Seel' ist Himmel, und mein Geist verlangt nach dir!  
 Sollt' ich mich nicht nach dir sehnen? sagen: mein Erlöser lebt,  
 Wenn aus Blut und Schweiß in Thränen sich sein siegreich Haupt erhebt?  
 Froher Ostertag! wir segnen deiner Frühlingstunden Lauf!  
 Hinter hohen Cedern glänzet schon dein Morgenstrahl herauf.  
 Jene Glockenstimmen schallen, Gläubige versammeln sich, —  
 Deines Nachmahls Opferschaalen fesseln meine Seel an dich.  
 Sterbend noch rührt deine Freunde deiner Auferstehung Bild,  
 Wenn ihr Herz, dem Trost verschlossen, sich in stumme Trauer hüllt.  
 Und, wenn Seel' und Leib verschmachten, wartet Jakob auf dein Heil:  
 Nach dir dürstet meine Seele, meines Herzens Trost und Theil.

Schlingig.

II. Gedanken

über das Königl. Preuß. neue Religions = Edict. (\*).

Sind Könige auf ihrem Thron  
 Verehrer der Religion; —  
 Dann Heil dem Volke, das sie hat,  
 Und Heil der Kirche und dem Staat!

Dann schweigt die Irreligion  
 Und spricht nicht mehr der Gottheit Hohn.  
 Verstummt steht dann der Atheist —  
 Und froh erhebt sein Haupt der Christ

Q

Die

(\*) Man wird wohl thun, hiebey diejenigen Bemerkungen nachzulesen, welche so wohl in malam als in bonam partem dieses R. E. heraus gekommen sind; sonderlich aber das, was in den D. Seilerischen Gemeinnüg. Betracht. aufs Jahr 1789. Iten St. 2te Abtheil.